

Bündnis 90 / Die GRÜNEN Bad Wünnenberg

Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2020

Unsere Kernanliegen

Wir GRÜNEN wollen im Stadtrat Verantwortung für die Entwicklung unserer Stadt Bad

Wünnenberg übernehmen. Wir wollen dabei alle abzustimmenden Maßnahmen unter vier übergeordneten Gesichtspunkten – unseren Kernanliegen – prüfen und bewerten:

1. Klimaschutz
2. Nachhaltigkeit
3. Gleichstellung
4. Transparenz

Dafür setzen wir uns in Bad Wünnenberg ein!

Nachhaltigkeit und Regionalität

Für den Schutz unserer Umwelt und ihrer Ressourcen ist ein Systemwechsel unbedingt erforderlich. Es soll eine bäuerlich-ökologische Landwirtschaft entstehen, welche die Tiere respektvoll behandelt, das Klima schützt, den Landwirten*innen Wertschätzung entgegenbringt und ihren Lebensunterhalt sichert.

Um die wirtschaftliche Situation der Höfe zu unterstützen, setzen wir uns für regionale Vermarktungsmöglichkeiten ein, z.B. für einen Wochenmarkt in der Kernstadt Bad Wünnenberg.

Das Umdenken in der Landwirtschaft kann nur mit den Bäuerinnen und Bauern gelingen. Wir setzen uns deshalb für einen „Runden Tisch Landwirtschaft“ ein, um voneinander zu lernen und miteinander die Umwelt zu bewahren.

Landschaftsschutz und Wasserqualität

Wasser wird auch in Deutschland knapper werden und die Konkurrenz um seine Nutzung wird steigen.

Frisches, sauberes Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Pestizide (die verharmlosend „Pflanzenschutzmittel“ genannt werden), Antibiotikarückstände, Gülle, u.a.m. gefährden unsere Gesundheit und zerstören unsere Umwelt. Auch wenn die industriell betriebene Landwirtschaft daran den größten Anteil hat, sind die einzelnen Höfe in der Regel selbst Opfer einer fehlgeleiteten Politik.

Auch zum Schutz des Wassers soll der „Runde Tisch Landwirtschaft“ mit den örtlichen Landwirten*innen gebildet werden, um zu klären, wie die neue Düngeverordnung bei uns umgesetzt werden kann, wie eine Reduktion des Pestizideinsatzes erreicht werden kann und ob wassersparende Bewässerungsmethoden genutzt werden können.

Der Grundwasserspiegel sinkt auch in unserer Region. Drastisch deutlich wird es an den Dürreschäden in unseren heimischen Wäldern. Wir setzen uns daher für die Wiederaufforstung der städtischen Waldflächen mit standortangepassten vielfältigen Baumarten ein, um Wasser im Boden zu binden.

Es ist sinnvoll Wasser zu sparen, bevor es knapp wird.
Auf die Wasserversorgung und -qualität bezogen sind unsere Anliegen für Bad Wünnenberg:

Bei der Erschließung von Neubaugebieten (Wohnen und Industrie) soll geprüft werden, ob auf die kostenintensive Entwässerung von Oberflächenwasser durch Kanäle verzichtet werden kann zugunsten von Verrieselung / Versickerung, Brauchwassernutzung und der Nutzung von privaten Wasserspeichern für Regenwasser.

Es soll geprüft werden, ob die Wasserentnahme aus der Siebenbornquelle aus der ursprünglichen Tiefe (90m) die Stadt mit qualitativ hochwertigem Wasser versorgen kann.

Überprüfung und ggf. Revision der Verträge mit Büren über die Nutzung der Empertalquelle.

Die Wasseranalysen sollen regelmäßig im Sintfeld Boten veröffentlicht werden.

Stadtplanung

Eine zukünftige Stadtplanung muss ökologische Maßstäbe stärker berücksichtigen. Nachhaltiges Bauen muss bezahlbar sein. Wir setzen uns für eine sinnvolle Bewertung und wirtschaftliche Verwendung von nachhaltigen Baustoffen ein und möchten die Rahmenbedingungen für ökologisches und nachhaltiges Bauen verbessern durch:

- Ökologische Wärmedämmung
- Regenwasserbewirtschaftung
- Nachverdichtung von Orts- und Stadtlagen
- Einsatz regenerativer Energien wie Photovoltaik und dezentrale Blockheizkraftwerke
- Naturnahe Gärten und wasserdurchlässige Pflasterung

Die stadteigenen Gebäude wie Rathaus, Feuerwehr, Gesundheitszentrum und Schulen etc. sollen ökologisch optimiert werden.

Wir wollen die Vertreter*innen der Bundespolitik anregen, die bestehende Energiesparverordnung in Bezug auf Nachhaltigkeit zu überarbeiten, weil sie derzeit z.B. noch zu stark auf Wärmedämmung aus Erdölprodukten (z.B. Styropor/Polysterol) setzt.

Stadtentwicklung kann sich heilsam oder zerstörerisch auf den sozialen Frieden und die Gemeinschaftsbildung auswirken. Maßnahmen, die Konfliktpotential haben, sollen mit breiter Bürgerbeteiligung bis zur Entscheidungsreife geführt werden.

Gleichstellung

Es ist uns GRÜNEN selbstverständlich, dass die Gleichberechtigung der Frauen (immer noch) gefördert werden muss. Gleiches gilt für die Inklusion behinderter Menschen in das öffentliche Leben der Gemeinde.

Angebote für die LGBTQ+* - Szene sind bisher in Bad Wünnenberg nicht zu finden. Es gibt keine Veranstaltungen oder Angebote, die Menschen dieser Szene wahrnehmen können und die sie darin unterstützen, in unserer Gemeinde sichtbarer zu werden.

Wir sehen unsere Aufgaben darin, dies zu ändern und die Rechte der Menschen zu stärken, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Geschlechtsidentität marginalisiert sind. Wir wollen Strukturen in Form von Informationsveranstaltungen und Anlaufstellen schaffen, um der LGBTQ+ - Szene in Bad Wünnenberg zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen.

*(LGBTQ+ - Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Queer und Andere)

Kunst und Kultur

Wir möchten kulturelle, künstlerische und musikalische Diversität (*Vielfalt*) bei Veranstaltungen in Bad Wünnenberg fördern.

Ein großer Teil der Kultur und Kunst in unserem ländlichen Raum entsteht aus ehrenamtlichem Engagement z.B. in Schützenfesten, Karnevalsfeiern, den verschiedenen Veranstaltungen der Frauenverbände, Sport- und Heimatvereine, der Organisation des „Wünnstock-Festivals“ und der Initiative „Kunst und Kultur“.

Wir GRÜNE schätzen dieses Engagement außerordentlich.

Fördern wollen wir darüber hinaus Veranstaltungen von Mitbürger*innen, die aus anderen Kulturen zugezogen sind.

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die Umweltbilanz der vielen Feste im Jahresverlauf optimiert wird, und wollen deshalb ein Nachhaltigkeitskonzept für diese Veranstaltungen erarbeiten.

Tourismus

Wir sehen den Tourismus als eine wichtige Säule des wirtschaftlichen Lebens in Bad Wünnenberg. Wir setzen uns hierbei für einen sanften Tourismus ein, der vor allen Dingen die Natur in unseren Wäldern und Feldrainen entlang der Wanderwege in den Vordergrund stellt.

Bei der Weiterentwicklung des Tourismuskonzeptes wollen wir größten Wert auf die Einbindung aller Ortsteile in dieses Konzept legen.

Wir begrüßen es, dass in den letzten Jahren eine Reihe neuer, ansprechender Ruheplätze entlang der Wanderwege durch die Gemeinde eingerichtet wurden, allerdings müssten dort auch Möglichkeiten zur Abfallentsorgung geschaffen werden, um ihre „Vermüllung“ zu vermeiden.

Mobilität

Die Infrastruktur und die Lebensgewohnheiten in Bad Wünnenberg haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Neben der Digitalisierung ist die Mobilität immer wichtiger geworden. Viele Bürger*innen sind darauf angewiesen zur Arbeit, zur Schule, zum Studium, zum Einkaufen oder um kulturelle Angebote wahrnehmen zu können, eigene PKW zu benutzen.

Wie auch die GRÜNEN im Kreis Paderborn setzen wir uns für ein 1€-Ticket im ÖPNV im Hochstift und eine bessere Busanbindung nach Paderborn ein.

Eine weitere Möglichkeit die Mobilität nachhaltiger zu gestalten, ist die Nutzung intelligenter digitaler Plattformen zur Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten.

Bildung

Zusätzlich zu den schon bestehenden guten Angeboten möchten wir die Themen Umweltschutz, Tierwohl, Biodiversität in kindgerechter Form stärker in Kindergarten und Schule verankern, durch Angebote und Exkursionen mit regionalen Experten*innen. Durch diese Expert*innen sollen lokale Projekte vorgestellt werden, so dass die Kinder und ihre Familien Anlaufstellen kennenlernen, die sie dabei unterstützen können, selbst für Natur und Umwelt in Bad Wünnenberg initiativ zu werden.

Die Verpflegung in Kindergärten und Schulen sollte regional und fair gehandelt sein. Anzustreben ist die Versorgung durch Frischeküchen in den einzelnen Einrichtungen.

Digitale Teilhabe

Gemeinschaftsbildung hat viel mit der Möglichkeit innerörtlicher Kommunikation zu tun. Wir setzen uns für die Entwicklung einer werbefreien digitalen Plattform ein, die bedienungsfreundlich und sicher für Jung und Alt sein soll, Diese soll der besseren Vernetzung untereinander dienen. Bessere Vernetzung fördert die Mobilität, das Tauschen, Schenken, Helfen und die Kommunikation. Wir glauben, dass eine solche Plattform geeignet ist, neben der Arbeit der Vereine und Verbände, den innerörtlichen Zusammenhalt zu fördern und zu vertiefen.

Unser Bestreben

Wir werden Neue im Stadtrat sein. Sicher wird es Themen und Abläufe geben, von denen wir jetzt noch gar nichts wissen, und die in dieses Wahlprogramm noch gar keinen Eingang finden konnten. Versprechen können wir aber, dass wir unsere 4 Kernanliegen (Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Transparenz) hartnäckig in allen Debatten und Abstimmungen einbringen werden und dort mit den Vertreter*innen der anderen Parteien die Zusammenarbeit suchen werden, wo wir Übereinstimmungen finden.

Bad Wünnenberg im Juni 2020